

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 42 (1964)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Austritte per 31. 12. 1963

Alder Robert, Bern; Berger Claude, Bern; Burri Fritz, Bern; Flückiger Walter, Bern; Gaul Ernst M., Luzern; Gäumann Friedrich, Worb; Häfli Jost, Bern; Handschin Wolfgang W., Spiegel BE; Keller Werner, Bern; Leiser Hans, Bern; Locher Kurt, Gümligen; Schori Lothar, Kehrsatz; Schüpfer Josef, Bern; Steffen Hansulrich, Effretikon; Wehner Adolf, Lüdenscheid.

Streichungen infolge unbekannter Adresse oder Nichtbezahln des Beitrages

Bachinger Siegfried, Bern; Ballmer Hans, Bern; Hügli Rud. P. Bremgarten; Imhof Marco R., Bern; Romler Rolf, Huttwil.

Sektionsnachrichten

Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft, Sonntag, 4. Oktober 1964**auf dem Balmberg, organisiert durch die Sektion Weissenstein (Solothurn)**

Besammlung um 8.15 Uhr vor dem Hauptbahnhofgebäude Solothurn.

Abfahrt mit Autobus nach Farneren und Aufstieg auf die Höhen der Schmiedenmatt.

Bei der *Bettlerküche* offeriert die Sektion Weissenstein einen kleinen Imbiss. 11.30 Weitermarsch über Hintere Schmiedenmatt–Hofbergli (für Teilnehmer, die eine gemächliche Route gehen wollen) oder über die *Kamenfluh* nach dem *Balmberg*.

Mittagessen um 13 Uhr im Kurhaus Balmberg. Preis Fr. 5.60 (Bedienung inbegriffen). Nach dem Essen Begrüssung und Verlesung des Berichtes der letztyrigen Zusammenkunft und bis zum Aufbruch Pflege der Kameradschaft.

Abstieg um 16.00 Uhr nach Balm, wo uns um etwa 17 Uhr die Postautos nach Solothurn HB führen werden. Ankunft in Solothurn etwa 17.30 Uhr.

Für Teilnehmer ab Bern

Besammlung um 6.30 Uhr vor dem Billetschalter der Station SZB Bahnhofplatz.

Fahrplan. Hinfahrt: Bern Bahnhofplatz ab 06.45, Solothurn an 07.39. Rückfahrt: Solothurn ab 18.07, Bern an 18.53.

Fahrpreis. Kollektivbillett Fr. 4.60.

Anmeldung bis spätestens Montag, den 28. September 1964, an den Chef des Geselligen Hans Eggen, Stapfenrain 7, Köniz, Tel. 63 30 92 oder durch Eintrag in die im Clublokal aufgelegte Liste. Bei Anmeldung bitte angeben, ob Fahrt mit Kollektivbillett oder PW.

Durchführung wie üblich bei jeder Witterung.

Führung ab Bern durch Clubkamerad Franz Braun.

Detailierte Programme liegen im Clublokal auf.

Belohnen wir die organisatorische Arbeit der gastgebenden Sektion durch einen Grossaufmarsch aus Bern. Diese gesellige Zusammenkunft lohnt sich ganz besonders auch für die jüngeren Clubkameraden.

Der Vorstand

Rinderalphütte

Schon ab 27. September lädt die Hütte dies Jahr zu sonnigen Wochenenden und Ferien ein. Wie wär's mit ein paar ruhigen Tagen in 1700 m Höhe an der warmen Herbstsonne? oder mit einer Wochenendtour über die Höhen des Turnen, Buntelgabel und Niederhorn nach Boltigen oder Oberwil (etwa 6 Std. von der Hütte)? Und dann erst im Winter, wenn die Sonne vom Aufgang bis Untergang die Hütte inmitten der wunderbaren Skihänge verwöhnt!

Die Hütte wurde von der JO und JG neu – sauber und freundlich – eingerichtet; das Inventar wurde erneuert und ergänzt. Das Gesicht der JO-Skihütte Rinderalp hat sich verändert. Wenn die Jungen hinaufgehen, herrscht dort oben fröhliches Treiben. Obschon die Hütte jetzt von der JO verwaltet wird (dem Vorstand und



Hillary erneut in den Himalaya

«Passt die Grösse?» fragt Everest-Bezwinger Sir Edmund Hillary seinen Bergkameraden Peter Mulgrew, Leutnant der Königlich-Neuseeländischen Navy, bei der Anprobe eines weichen, wollenen Pullovers.

Leutnant Mulgrew, dem beide Beine unterhalb des Knies amputiert werden mussten, nachdem er 1961 mit schwersten Erfrierungserscheinungen vom Makalu-Gipfel (Himalaya) zurückgekehrt war, wird Sir Edmund Hillary trotzdem im September auf eine neue Expedition begleiten.

Hillary und seine Mannschaft möchten der Everest-Region dazu verhelfen, Schulen, Brücken und einen Flugplatz errichten zu können. Die 12-Mann-Expedition wird auch versuchen, den bisher unbestiegenen Tamserku (8370 m) zu erklimmen.

Als dieses Bild in einem Warenhaus in Auckland, Neuseeland, aufgenommen wurde, waren Hillary und Mulgrew eben dabei, Kleidungsstücke für ihre Rückkehr in das Himalaya-Gebiet zu begutachten. Die gesamte Bekleidungsausstattung — alles aus reiner Schurwolle — wird ihnen von neuseeländischen Fabrikanten und vom Wool Board zur Verfügung gestellt.

Hillary ist ein überzeugter Anhänger von Wolle und trägt selbst nur Wollenes. Zum Klettern bei Temperaturen von Null und unter Null Grad zieht er vor, an Stelle eines einzigen dicken mehrere leichte, wollene Pullover überzuziehen. Wird dann der Tag wärmer und das Klettern anstrengender, kann er einen nach dem andern ausziehen und sich dadurch eine stete Körperwärme erhalten.

der Sektion an dieser Stelle noch vielen Dank für das grosse Vertrauen, das sie der JO entgegenbrachten), steht sie nicht nur den Jungen offen. Wir heissen alle Sektionsmitglieder herzlich willkommen.

JO und Hüttenchef

Für Anmeldungen und Reservation: Hüttenwart Fred Moser, Tel.P. 23 03 96.

Protokoll

der Mitgliederversammlung

vom 2. September 1964 im Casino.

Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: etwa 150 Mitglieder und Angehörige

Vorsitz: Bernhard Wyss

Der Präsident begrüßt die Versammlung zur ersten Sitzung nach der Sommerpause. Anschliessend zeigt Ernst Kunz, Präsident der Photosektion, in einem Kurzfilm eigener Produktion Ausschnitte aus der Milchverwertung, der allgemein Anerkennung findet.

1. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Maiversammlung wird unter Verdankung an den Verfasser *genehmigt*.

2. Mutationen

a) Die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder (Werner Ed. Huber, Albert Christen, Paul Samuel Gerber, Franz Karlen, August Lierow, Ernst Zurbrügg, Heinrich Emanuel Müller, Paul Wahlen, Eduard Schmuckli) werden durch Erheben von den Sitzen geehrt.

b) Die Aufnahme der in den Clubnachrichten publizierten Kandidaten in die Sektion erfolgt *einstimmig*. Vizepräsident E. Wyniger stellt fest, dass in letzter Zeit vermehrt Beitrittsgesuche eingehen, die nur eine Empfehlung aufweisen. Die Bewerber sollten jedoch in der Regel von zwei Clubmitgliedern empfohlen sein. Wo in Ausnahmefällen diese Empfehlungen nicht ohne weiteres beschafft werden können, lädt der Vizepräsident die Kandidaten zu einer Besprechung ein, um die für die Aufnahme notwendigen Unterlagen zu erhalten.

3. Wahl eines Vertreters in den Stiftungsrat des Alpinen Museums

Prof. Rytz ist aus dem Stiftungsrat, den er präsidierte, zurückgetreten. Neuer Präsident ist Dr. Willi Grüttner, neuer Vizepräsident und gleichzeitig neu vorgeschlagener Sektionsvertreter Dr. W. Leuenberger (bisher Staatsvertreter). Neuer Staatsvertreter ist Herr Keller, Sekretär der Erziehungsdirektion. Dr. Leuenberger muss von der Sektion noch bestätigt werden, was auf Vorschlag des Vorstandes geschieht. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme.

4. Bericht über die Sommertätigkeit

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Einladung von JG und JO und mit der Zustimmung des Vorstandes eine Anzahl *Tibeterkinder im Kübeli* zwei Ferienwochen verbracht haben.

b) Die *Stiftung Pro Aaretal* wurde gegründet. Sektionsvertreter ist Franz Braun.

c) Der Vorstand steht in enger Verbindung mit der *Gantrischgemeinschaft*, die sich für die Erhaltung des Gantrischgebietes als Touristen- und Ferienzentrum einsetzt.

d) *Clubführer*. Die Bände IV und V sind überarbeitet und druckfertig. Die grosse Arbeit von Dr. R. Wyss und Dr. D. Bodmer wird verdankt. Band II wird gegenwärtig von Dr. A. Müller und W. Diehl bearbeitet. Ebenfalls Band III ist vergriffen, muss aber vollständig neu bearbeitet werden, was ein paar Jahre in Anspruch nimmt. Auch die übrigen Bände müssen schon bald von Grund auf neu bearbeitet, die Routen überprüft und neu beschrieben werden. *Es werden Autoren gesucht* (Spesen werden vergütet).

- e) *100 Jahre Trifthütte.* Leider konnte die geplante Ostertour ins Triftgebiet witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Sie soll 1965 wieder ins Tourenprogramm aufgenommen werden.
- f) *Tourenwesen.* Tourenchef H. Zumstein orientiert über die durchgeführten Touren. Die Senioren konnten ihr Programm fast vollständig durchführen wogegen viele andere Touren nicht stattfinden konnten.
- g) *Hüttenwesen.* Hüttenchef W. Althaus kann mitteilen, dass der Schaden an der Berglihütte behoben worden ist. Die Lötschenhütte ist nun an das Telephonnetz angeschlossen (028 - 7 51 35). Auch der Hüttenwart der Gspaltenhornhütte wünscht das Telefon. Das Rohrbachhaus hat über den Schindelschirm ein Eternitdach erhalten.

5. Mitteilungen

- a) Über die Anwendung der *SAC-Versicherung* bei Unfällen herrscht bei einigen Clubmitgliedern Unklarheit. Die Versicherungsbestimmungen werden periodisch im Monatsbulletin veröffentlicht und können dort eingesehen werden.
- b) Die letzten Benutzer des Clublokals sind dringend gebeten, vor dem Verlassen das Licht zu löschen und die Türe abzuschliessen.
- c) *Bergpredigt* (20. Sept.); *Ba-Be-Bi-So-Bummel* (4. Okt.); *Familienwanderung Sigriswiler Rothorn* (11. Okt.). Der Besuch dieser Veranstaltungen sei den Clubkameraden wärmstens empfohlen!

6. Verschiedenes

- a) Dir. K. Schneider erinnert daran, dass unsere Clubführer in enger Zusammenarbeit mit der Eidg. Landestopographie entstanden sind. Er hofft, dass auch bei der Neubearbeitung das neueste Kartenmaterial ausgewertet wird.
- b) Dr. Rud. Wyss beanstandet den Weg zur Trifthütte, den er als verlottert bezeichnet.

2. Teil

Der Vorsitzende begrüßt Fritz Bögli, der die Versammlung mit einem Farbdiafilmvortrag in die Berge führen wird, hauptsächlich ins Lötschental und ins Engadin. Er dankt ihm ganz besonders dafür, dass er in die Lücke gesprungen ist, nachdem sozusagen in letzter Minute der auf heute abend bestellte Referent wegen Krankheit absagen musste. Der Film zeigt die Berge in den vier Jahreszeiten. Eine prächtige Alpenflora zieht am Auge des Betrachters vorüber. Aus dem wildreichen Jagdbanngebiet beeindrucken wohl am meisten die aus nächster Nähe aufgenommenen Rudel von mächtigen Steinböcken. Präsident B. Wyss verdankt den Vortrag herzlich.

Schluss der Versammlung: 22.35 Uhr.

Der Sekretär:
Albert Sixer

Tourenprogramm 1965 (Entwurf)

Januar

- 10. Bäderhorn–Hundsrügg
- 16.–17. Zweitagestour
 - 16. Turnen–Buntelgabel–Niederhornhütte
 - 17. Seehorn–Kummigalm
- 23.–24. Lawinenkurs Kübelialp
 - 31. rund um das Stockhorn

Februar

- 6.–7. Hundshorn–Wild-Andrist
- 14. Wistätthorn
- 20.–21. Cornettes de Bise
- 28. Widdergalm–Kaiseregg

März

- 6.–7. Wilerhorn
- 14. Niesen–Drunengalm
- 20.–21. Le Buet
- 20.–23. 4 Tage Piz-d'Err-Gebiet
- 27. Wildhorn (Tagestour)

April

- 3. nachmittags Abseilkurs
- 4. Albristhorn
- 10.–11. Dôme de Miage
- 17.–19. Ostern I
Trifthütte – 100 Jahre
(Fr. 10.—)
- 16.–19. Ostern II
Mattmark (Fr. 20.—)

24. nachmittags Vorkurs für Tourenleiter
 25. Kletterkurs I
 25. Kletterkurs II
 (mit techn. Hilfsmitteln)
- Mai**
- 1.-2. Gross Doldenhorn
 8.-12. Haute Route Wallis
 (Fr. 25.—)
 16. Château Chamois–Petit Château (Klettertour)
 15.-27. Expedition nach Südjugoslawien
 23. Gellihorn–E-Wand
 (Abseiltour)
 27. Auffahrtszusammenkunft
 29.-30. Dom Ski (Fr. 10.—)
- Juni**
- 5.-7. Pfingsttour I
 Nordend (Skitour)
 (Fr. 10.—)
 5.-8. Pfingsttour II
 Pucelles bis Marchzähne
 (3 Tage; Klettertour;
 Fr. 20.)
 12.-13. Petite Dent de Morcles-Roc Champion
 19.-20. Eiskurs
 26.-27. Hühnerstock
- Juli**
- 3.-5. (3 Tage) Tour Noire Dolent NE Grat (Fr. 10.—)
 10.-11. Blümlisalptraverse in zwei Gruppen ab Blümlisalp hütte und Fründenhütte (Fr. 5.—)
 17.-18. Gspaltenhorn
 16.-18. Bernina Biancograt (Fr. 10.—)
 24.-25. Balmhorn–Altels
 24.-25. Lauterbrunner Breithorn
- August**
- 1.-3. (3 Tage) Aletschhorn über Sattelhorn (Fr. 10.—)
 7.-8. Dent Blanche (Fr. 10.—)
 14.-15. Gross Lohner–Westgrat
 14.-15. Chardonnet (Fr. 5.—)
 21.-22. Schreckhorn (Fr. 10.—)
 27.-29. Eiger (Mittellegi)–Mönch
 (Fr. 10.—)
- September**
- 4.-5. Hockenhorn NW-Grat
 10.-11. Engelhörner 2 Gruppen
 Freitag/Samstag
1. Gruppe Froschkopf–Kingspitz (Fr. 5.—)
 2. Gruppe Mittelgruppe (Fr. 5.—)
 19. (Betttag) Bergpredigt
 25.-26. Dent Jaune (Dents du Midi)
- Oktober**
3. Familienwanderung Habern–7 Hengste
 9.-10. Les Perrons
 16.-17. Raclette-Tour Leukerbad–Jägerkreuz–Daubenhorn
 31. Orientierungslauf
- November**
7. Nünenen–Stockhorn
- Dezember**
12. Krummfadenfluh mit Ski
 (ohne Datum) Skitrainingskurse nach Schneeverhältnissen
- Senioren**
- Januar**
17. Gerihorn
 30.-31. Turnen-Buntelgabel, Abfahrt nach Därstetten
- Februar**
- 13.-14. Klenenhorn–Grauhorn von der Saflischhütte
 21. Schilthorn von Mürren
 27.-1. 3. Skitage in den Flumserbergen, Spitzmeilen, Weissmeilen, Hühnerkopf
- März**
14. Planplatte (mit Skilift nach Käserstatt)
 21.-28. Skitourenwoche in Splügen (Standquartier in Splügen)
 27.-28. Brisen von der Klewenalp
- April**
- 3.-4. Augstbordhorn (Abfahrt nach Törbel)
 24.-25. Gitzifurgge–Gemmipass–Kandersteg
- Mai**
- 8.-9. Geltenhorn von der Geltenhütte
 16. Heftizähne in Verbindung mit Kletterkurs
 29.-30. Grammont–Cornettes de Bise

WIR ÜBER ALPINISMUS

Die Begegnung mit dem Berg schenkt uns einmalige Eindrücke. Ist doch die Bergwelt einer der letzten grossen Erlebnisbereiche des heutigen Menschen. Ausdruck und Treffpunkt dieser weltweiten Verbindung ist die neue Zeitschrift

ALPINISMUS

Internationale Information für Bergsteiger, Wanderer und Skifahrer.

Das Leitmotiv dieser Zeitschrift bietet sich von selber an: Berge und Menschen. Bergsteiger machen ALPINISMUS für Bergfreunde. Diese Zeitschrift ist unkonventionell und bewegt sich nicht in festgefahrenen Bahnen. Sie hat ein eigenes Gesicht – die Themen beweisen es. Neben den Hauptberichten bietet ALPINISMUS Informationen, anschauliche Wander- und Anstiegsblätter und eine Fülle hervorragender Fotos. ALPINISMUS ist das Forum der «Grossen Seilschaft». Wollen Sie nicht dazugehören?

DIE PRESSE ÜBER ALPINISMUS UND SIE??

ALPINISMUS wurde begeistert aufgenommen. Ein Presseurteil aus Bozen sagt es knapp, aber treffend: «ALPINISMUS ist neu. Ein avantgardistisches Blatt, erregend, zur Diskussion anregend... Aus der Praxis, für die Praxis ...kurzum, eine feine Sache.»

Natürlich können Sie jetzt noch gar nichts sagen. Doch in Kürze erhalten Sie einen ausführlichen Prospekt. Dann haben Sie die Möglichkeit, sich einen aufschlussreichen Gesamteindruck zu verschaffen. Oder wollen Sie vorab ein kostenloses Ansichtsexemplar? Dann benutzen Sie bitte diesen Gutschein.

GUTSCHEIN

CLN

Bitte senden Sie mir ganz unverbindlich ein kostenloses Probeexemplar zur Ansicht.

Name

Beruf

Anschrift

**HEERING-VERLAG
MÜNCHEN 25**

Juni

- 5.-7. Pfingstwanderung Meidenpass-St-Luc-Illhorn
19.-20. Grand Muveran

Juli

- 3.-4. Besso
3.-11. Tourenwoche im Hüfigebiet, (Düssistock, Gross Scheerhorn, Claridenstock, Grosse Windgälle)
18.-19. Wetterhorn (Sonntag und Montag)
24.-26. Gross Grünhorn von der Berglihütte (Abstieg ins Goms)
30.-31. Fisistock-Jägerdossen (Freitag und Samstag)

August

- 7.-8. Monte Leone vom Simplon-hospiz

- 14.-18. Verlängertes Wochenende im Campo-Tencia Gebiet
21.-22. Burstspitzen von der Fafleralp
28.-30. Piz Kesch und Tinzenhorn

September

- 4.-5. Wendenhorn (Fünffinger-stöcke)
11.-13. Aiguille Rouge de Chamonix
25.-26. Dreispitz von der Suldsäge

Oktober

- 9.-10. Hohgant von der Hohgant-hütte der Sektion Langnau
24. Balmfluhköpfli

November

7. Trubschachen-Rämigum-men-Eggwil

Die Ecke der JO

Volkstanzkurs

Da der letzte Kurs so grossen Anklang gefunden hat und das Interesse weiter gross ist, führt P. Berger auch diesen Winter wieder einen Volkstanzkurs durch. Die Anmeldung kann auf den speziellen Formularen im Clublokal eingetragen werden. Dort sind auch Angaben über Zeit und Ort zu finden. Die Kosten betragen etwa Fr. 4.—.

Monatsversammlung

Sie steht unter dem Motto «Wie es Euch gefällt». Am runden Tisch werden Vorschläge für das Tourenprogramm 1965, welche Ihr bitte in rauen Mengen beibringen wollt, zwischen Euch und der JO-Kommission diskutiert. Sofern Ihr Euch dafür einsetzt und darum interessiert, habt Ihr es in der Hand, eigene Wünsche und Ideen im nächsten Tourenprogramm verwirklicht zu sehen. Besondere Chancen haben natürlich «normale» Vorschläge und nicht bergsteigerische Gewaltsbrocken. Wir erwarten von Euch allen eine rege Teilnahme.



Ihr Besuch freut uns!

**Grosse Auswahl in
Bergsport-Artikeln**

BiglerSport

BIGLER SPORT AG
BERN, SCHWANENGASSE 10